



OSTBAYERISCHE
TECHNISCHE HOCHSCHULE
REGENSBURG

Modulhandbuch

Bachelorstudiengang „Hebammenkunde“ (B.Sc.)

Wintersemester 2019/2020

Stand: Oktober 2019

erstellt von Dr. Kerstin Pschibl

verantwortlich: Prof. Dr. Klaudia Winkler
(kommissarische Studiengangkoordinatorin)

Fakultät Angewandte Sozial-
und Gesundheitswissenschaften

Wichtige Fachbegriffe

Credits (CP)	Für eine erfolgreiche Teilnahme an einem Modul erhalten die Studierenden ergänzend zur Note, eine festgelegte Anzahl von Leistungspunkten (Credits = CP). Um einen CP zu erwerben, sind 30 Stunden studentische Arbeitsleistung nötig. Im siebensemestrigen Bachelorstudiengang müssen insgesamt 210 Credits erworben werden.
ECTS (European Credit Transfer System) Module	Auf Basis der erworbenen Leistungspunkte (= CP) können Studienleistungen an allen Hochschulen Europas anerkannt werden. Einheiten thematisch und zeitlich abgerundeter Stoffgebiete, sie können verschiedene Lehr- und Lernformen enthalten.
Teilmodule	Module können sich aus mehreren Teilmodulen zusammensetzen.
SWS (Semesterwochenstunden)	Wöchentliche Präsenzzeit pro Modul
Workload	Der gesamte Arbeitsaufwand der Studierenden für das jeweilige Modul (in Zeitstunden): Dazu können zählen <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit • Vorbereitung und Durchführung von Prüfungen/Referaten • Literaturstudium • Erstellen von Studienarbeiten • Vor- und Nacharbeit der Veranstaltung • Hospitationen • Zeiten für praktische Übungen • Projektarbeiten • Exkursionen • Gruppenarbeiten • Lösung von Aufgaben • Tutorien • u.v.m.

Abkürzungen

Prüfungsformen

BA	Bachelorarbeit	KI	Klausur	m.E	Bewertung mit/ohne Erfolg
m.P.	mit Präsentation	mdIP	mündliche Prüfung	mdILN	Mündlicher Leistungsnachweis
Pf	Portfolioprüfung	Prä	Präsentation	prLN	Praktischer Leistungsnachweis
Prot	Protokoll	Ref	Referat	schrP	Schriftliche Prüfung
StA	Studienarbeit	TN	Teilnahmenachweis mit Erfolg		

Lehrarten

Pr	Praktikum	Pro	Projektarbeit	S	Seminar
SU	Seminaristischer Unterricht	Ü	Übung	V	Vorlesung

Sonstige

LN	Leistungsnachweis	LV	Lehrveranstaltung	SWS	Semesterwochenstunden	UE	Unterrichtseinheiten
----	-------------------	----	-------------------	-----	-----------------------	----	----------------------

Inhalt

Modul 1.1 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	5
Lehrveranstaltung 1.1 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	6
Modul 1.2 Medizinische und naturwissenschaftliche Grundlagen	7
Lehrveranstaltung 1.2.1 Biologie, Anatomie und Physiologie	8
Lehrveranstaltung 1.2.2 Fachbezogene Physik	9
Lehrveranstaltung 1.2.3 Fachbezogene Chemie	10
Modul 1.3 Bezugswissenschaftliche Grundlagen	11
Lehrveranstaltung 1.3.1 Gesundheitswissenschaftliche und soziologische Grundlagen	12
Lehrveranstaltung 1.3.2 Psychologische und pädagogische Grundlagen	12
Modul 1.4 Hebammenkunde I	13
Lehrveranstaltung 1.4.1 Hygiene und Grundlagen der Mikrobiologie	14
Lehrveranstaltung 1.4.2 Erste Hilfe	14
Lehrveranstaltung 1.4.3 Grundlagen der Hebammentätigkeit	15
Modul 1.5 Praxis I	16
Modul 2.1 Krankheitslehre	18
Lehrveranstaltung 2.1.1 Allgemeine Krankheitslehre	19
Lehrveranstaltung 2.1.2 Spezielle Krankheitslehre	19
Lehrveranstaltung 2.1.3 Kinderheilkunde I	20
Modul 2.2 Hebammenkunde II	21
Lehrveranstaltung 2.2.1 Regelgerechte Schwangerschaft / Geburt / Wochenbett	22
Lehrveranstaltung 2.2.2 Regelwidrige Schwangerschaft / Geburt / Wochenbett	22
Lehrveranstaltung 2.2.3 Praktische Geburtshilfe	23
Modul 2.3 Praxis II	24
Modul 3.1 Hebammenkunde III	26
Lehrveranstaltung 3.1.1 Schwangerenbetreuung	27
Lehrveranstaltung 3.1.2 Wochenpflege	27
Lehrveranstaltung 3.1.3 Neugeborenen- und Säuglingspflege	28
Modul 3.2 Krankenpflege	29
Lehrveranstaltung 3.2.1 Geburtshilfliche Apparate	30
Lehrveranstaltung 3.2.2 Krankenpflege I	30
Lehrveranstaltung 3.2.3 Arzneimittellehre	31
Modul 3.3 Berufsrechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen	32
Lehrveranstaltung 3.3.1 Berufsrechtliche Rahmenbedingungen	33
Lehrveranstaltung 3.3.2 Betriebswirtschaftliche Grundlagen/Qualitätsmanagement	34
Lehrveranstaltung 3.3.3 Planung, Organisation und Dokumentation im Krankenhaus	34
Modul 3.4 Praxis III	35
Modul 4 Praxis IV (Praxissemester)	37
Modul 5.1 Forschungsmethoden	40
Lehrveranstaltung 5.1 Forschungsmethoden	41
Modul 5.2 Evidenzbasierte Hebammenkunde	42
Lehrveranstaltung 5.2.1 Evidenzbasierte Hebammenkunde I (Grundlagen)	43
Lehrveranstaltung 5.2.2 Evidenzbasierte Hebammenkunde II (evidenzbasiertes Handeln)	43

Modul 5.3 Ethik und Professionsverständnis	44
Lehrveranstaltung 5.3.1 Philosophische Grundlagen.....	45
Lehrveranstaltung 5.3.2 Entwicklung der Professionalität	45
Modul 5.4 Praxis V	46
Modul 6.1 Aktuelle Entwicklungen in der Geburtshilfe	48
Lehrveranstaltung 6.1.1 Risikosituationen	49
Lehrveranstaltung 6.1.2 Betreuungsanforderungen	49
Modul 6.2 Hebammenarbeit in familiären Systemen	50
Lehrveranstaltung 6.2.1 Entwicklungs- und Familienpsychologie	51
Lehrveranstaltung 6.2.2 Familiensoziologie	51
Lehrveranstaltung 6.2.3 Netzwerk- und Kooperationsarbeit.....	51
Modul 6.3 Komplementäre Ansätze der Geburtshilfe	52
Lehrveranstaltung 6.3.1 Komplementärmedizinische Therapieansätze.....	53
Lehrveranstaltung 6.3.2 Wissenschaftliche Fundierung komplementärer Ansätze in der Geburtshilfe	53
Modul 6.4 Praxis VI	54
Staatliche Prüfung: Praktische Prüfung	56
Modul 7.1 Komplexes Fallverstehen in der Hebammenarbeit	58
Staatliche Prüfung: Schriftliche Prüfung	59
Modul 7.2 Spezielle Risikosituationen und Betreuungsanforderungen in der Geburtshilfe	62
Staatliche Prüfung: Mündliche Prüfung	63
Modul 7.3 Bachelorarbeit mit Seminar	66

Modulplan (kurz) siehe https://www.oth-regensburg.de/fileadmin/media/fakultaeten/s/studiengaenge/bachelor_hebammen/info/pdf/Hebammen_Modulplan.pdf

Zeitleiste Praxiseinsätze siehe https://www.oth-regensburg.de/fileadmin/media/fakultaeten/s/studiengaenge/bachelor_hebammen/info/pdf/Hebammen_Zeitleiste.pdf

Modulbezeichnung			
Modul 1.1 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Norina Lauer		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6		Pflicht	5
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • fachbezogene Recherche wissenschaftlicher Literatur • Techniken der Analyse und Darstellung fachbezogener wissenschaftlicher Literatur • Projektarbeit 			
Lernziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
<p>Fachkompetenz: Wissen (Inhalte) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Anforderungen an wissenschaftliches Arbeiten (bspw. Zitation) und wissenschaftliches Schreiben • lernen ein Literaturverwaltungsprogramm (z. B. „Citavi“) kennen • beschreiben einen exemplarischen Aufgabenbereich im Berufsfeld (Zielgruppen, Arbeitsfeld, Aufgabenstellung) <p>Fachkompetenz: Fertigkeiten (Methodenkompetenz) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren, dokumentieren und analysieren fachbezogene Informationen • kennen die Anforderungen an Formulierung, Stil, Zitation und Layout einer wissenschaftlichen Arbeit <p>Persönliche Kompetenz: Sozialkompetenz Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, die gewonnenen Informationen und Erkenntnisse wissenschaftlich fundiert und strukturiert darzustellen • präsentieren die erarbeiteten Ergebnisse <p>Persönliche Kompetenz: Selbstständigkeit Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • arbeiten in Arbeitsgruppen kooperativ zusammen • koordinieren die jeweiligen Einzelaufgaben 			

Lehrveranstaltung			
Lehrveranstaltung 1.1 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Norina Lauer		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Stefanie Richter LB Dr. Debora Frommeld		jährlich	
Lehrform			
S			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6	3 SWS	deutsch	5
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
42h		108h	
Studien- und Prüfungsleistung			
StA			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Einführung: Wissenschaftsbegriff und Wissenschaftsverständnis • Formulierung wissenschaftlicher Fragestellungen • Quellensuche und Recherchetechniken • Quellenauswertung und -beurteilung • Exzerpieren • Exemplarische Einarbeitung in den fachgebietspezifischen (internationalen) Forschungsstand • Kenntnis relevanter Datenbanken und Fachzeitschriften aus dem wissenschaftlichen Fachgebiet • Aufbau und formale Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten • Inhaltlicher Aufbau der Arbeit (Gliederungs- und Argumentationslogik, Eigenständigkeit, Reflexion) • Wissenschaftliche Sprache • Zitieren • Beherrschung eines Literaturverwaltungsprogramms • Präsentation 			
Literatur			
Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben			

Modulbezeichnung			
Modul 1.2 Medizinische und naturwissenschaftliche Grundlagen			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6		Pflicht	5
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Biologie, Anatomie und Physiologie Schwerpunkt: Weibliche Anatomie und deren Organe • Fachbezogene Physik • Fachbezogene Chemie 			
Lernziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
<p>Fachkompetenz: Wissen (Inhalte) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die biologischen, physikalischen und chemischen Grundbegriffe in den Fächern Anatomie und Physiologie • verstehen Aufbau und Physiologie der verschiedenen Organsysteme sowie deren Zusammenspiel • kennen die Einflussnahme verschiedener physikalischer Diagnostik- und Therapiemethoden auf die Systeme des Körpers <p>Fachkompetenz: Fertigkeiten (Methodenkompetenz) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die anatomischen und physiologischen Kenntnisse in Bezug zu ihrer Tätigkeit setzen <p>Persönliche Kompetenz: Sozialkompetenz Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren ihre Maßnahmen in Hinblick auf die anatomischen und physiologischen Gegebenheiten und Prozesse am Menschen <p>Persönliche Kompetenz: Selbstständigkeit Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Sensibilität für funktionelle und adäquate Veränderungen des menschlichen Körpers 			

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Nr.	Bezeichnung der Veranstaltung	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Biologie, Anatomie und Physiologie	3 SWS	5 (gemeinsame schr. Prüfung)
2.	Fachbezogene Physik	0,5 SWS	
3.	Fachbezogene Chemie	0,5 SWS	

Lehrveranstaltung			
Lehrveranstaltung 1.2.1 Biologie, Anatomie und Physiologie			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
LB Dr. Marcus Koch		jährlich	
Lehrform			
S			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6	3 SWS	deutsch	5
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
42h		48h	
Studien- und Prüfungsleistung			
schr. Pr., 90 Min. (Biologie, Anatomie und Physiologie, Fachbezogene Physik, Fachbezogene Chemie gemeinsam) Teilnahme an 90% der Präsenztermine			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Zelle und Gewebe • Vererbung und Evolution • Fortpflanzung • Wachstum • Reifung • Bewegungsapparat • Herz- und Gefäßsystem • Blut und Lymphe • Atmungssystem • Verdauungssystem • endokrines System • Harnsystem • Genitalsystem • Nervensystem • Haut und Hautanhangsorgane • Regulationsvorgänge • Sinnesorgane 			
Schwerpunkt: Weibliche Anatomie und deren Organe			
Literatur			
Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben			

Lehrveranstaltung			
Lehrveranstaltung 1.2.2 Fachbezogene Physik			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
LB Christian Wehner, M.Sc.		jährlich	
Lehrform			
S			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6	0,5 SWS	deutsch	5
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
7h		53h	
Studien- und Prüfungsleistung			
schr. Pr., 90 Min. (Biologie, Anatomie und Physiologie, Fachbezogene Physik, Fachbezogene Chemie gemeinsam) Teilnahme an 90% der Präsenztermine			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Mechanik in Medizin und Pflege • Wärmelehre • Akustik / Optik / Elektrizität • Radiologie • Praxisbezug u.a. Hebelgesetz (z. B. Geburtsmechanik) 			
Literatur			
Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben			

Lehrveranstaltung			
Lehrveranstaltung 1.2.3 Fachbezogene Chemie			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
LB PD Dr. med. Norbert Ahrens		jährlich	
Lehrform			
S			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6	0,5 SWS	deutsch	5
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
7h		53h	
Studien- und Prüfungsleistung			
schr. Pr., 90 Min. (Biologie, Anatomie und Physiologie, Fachbezogene Physik, Fachbezogene Chemie gemeinsam) Teilnahme an 90% der Präsenztermine			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • allgemeine und anorganische Chemie • organische und biologische Chemie • Säure-Basen-Haushalt und die Bedeutung von Ionen • Osmose und Diffusion 			
Literatur			
Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben			

Modulbezeichnung			
Modul 1.3 Bezugswissenschaftliche Grundlagen			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6		Pflicht	5
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitslehre: der Gesundheitsbegriff, Gesundheitsprüfung, Prävention, Früherkennung, Ernährung • Grundlagen der Rehabilitation: rechtliche Grundlagen, medizinischer Rehabilitation, soziale Rehabilitation • Grundlagen der Psychologie, Soziologie und Pädagogik: psychologische, sozialpsychologische und pädagogische Aspekte von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett 			
Lernziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
<p>Fachkompetenz: Wissen (Inhalte) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen einschlägige Modelle von Gesundheit • kennen Erklärungsmodelle des Gesundheitsverhaltens • kennen Grundlagen der Gesundheitspädagogik • verfügen über Grundwissen zur Prävention und Rehabilitation • haben grundlegende Kenntnisse über psychologische, sozialpsychologische und pädagogische Aspekte von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett <p>Fachkompetenz: Fertigkeiten (Methodenkompetenz) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissen um Diagnostik und Therapie sowie Rehabilitation in den verschiedenen medizinischen Fachgebieten • können Schwangere / Mütter und deren Angehörige bei gesundheitsfördernden Maßnahmen und Verhaltensweisen unterstützen <p>Persönliche Kompetenz: Sozialkompetenz Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die Auswirkungen von Prävention und Rehabilitation einschätzen • können psychologische, soziologische und pädagogische Perspektiven bei Analyse, Planung und Umsetzung von Maßnahmen der Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation anwenden und verbinden <p>Persönliche Kompetenz: Selbstständigkeit Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Möglichkeiten und Grenzen von Beratung und Anleitung realistisch einschätzen 			

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Nr.	Bezeichnung der Veranstaltung	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Gesundheitswissenschaftliche und soziologische Grundlagen	1 SWS	3
2.	Psychologische und pädagogische Grundlagen	1 SWS	2

Lehrveranstaltung			
Lehrveranstaltung 1.3.1 Gesundheitswissenschaftliche und soziologische Grundlagen			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Stefanie Richter		jährlich	
Lehrform			
S			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6	1 SWS	deutsch	3
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
14h		76h	
Studien- und Prüfungsleistung			
Prä			
Inhalte			
Literatur			

Lehrveranstaltung			
Lehrveranstaltung 1.3.2 Psychologische und pädagogische Grundlagen			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		jährlich	
Lehrform			
S			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6	1 SWS	deutsch	2
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
14h		46h	
Studien- und Prüfungsleistung			
StA			
Inhalte			
Literatur			

Modulbezeichnung			
Modul 1.4 Hebammenkunde I			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6		Pflicht	5
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Mikrobiologie • Hygiene: <ul style="list-style-type: none"> - Bakteriologie - Virologie und Parasitologie - Verhütung und Bekämpfung von Krankenhausinfektionen • Sofortmaßnahmen/Erste-Hilfe • Grundlagen für die Hebammentätigkeit • Vorbereitung auf den ersten Praxiseinsatz 			
Lernziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
<p>Fachkompetenz: Wissen (Inhalte) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Grundlagen der Hygiene und Mikrobiologie • haben einen Überblick über die Ziele der Hygiene • kennen den Verlauf und die Ausbreitung typischer Infektionskrankheiten • kennen die Grundlagen der Erstversorgung von Notfällen • kennen die Grundlagen für die Hebammentätigkeit <p>Fachkompetenz: Fertigkeiten (Methodenkompetenz) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • beachten alle Maßnahmen, die der Einhaltung der Hygienevorschriften dienen • können in Notfällen Erste Hilfe leisten • können in multiprofessionellen Teams arbeiten <p>Persönliche Kompetenz: Sozialkompetenz Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen eine sorgfältige und rationelle Arbeitsweise • können ihre Zuständigkeit in multiprofessionellen Teams von der anderer Beteiligter abgrenzen <p>Persönliche Kompetenz: Selbstständigkeit Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • gehen verantwortlich mit ihrer Arbeitskraft um • reflektieren die eigene Haltung und das eigene Handeln 			

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Nr.	Bezeichnung der Veranstaltung	Lehrumfang	Arbeitsaufwand
		[SWS o. UE]	[ECTS-Credits]
1.	Hygiene und Grundlagen der Mikrobiologie	1 SWS	1
2.	Erste Hilfe	1 SWS	1
3.	Grundlagen der Hebammentätigkeit	3 SWS	3

Lehrveranstaltung			
Lehrveranstaltung 1.4.1 Hygiene und Grundlagen der Mikrobiologie			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
LB Dr. Benedikt Lampl		jährlich	
Lehrform			
S			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6	1 SWS	deutsch	1
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
14h		16h	
Studien- und Prüfungsleistung			
Kl., 60 Min. Teilnahme an 90% der Präsenztermine			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> - Einführung – Propädeutik – Geschichte – Überblick (1 Einheit) - Mikrobiologie I: Bakteriologie (2 Einheiten) - Mikrobiologie II: Virologie (1 Einheiten) - Mikrobiologie III: Mykologie, Parasitologie (1 Einheit) - Grundlagen der Immunologie, Impfungen (1 Einheit) - Spezielle Infektiologie: Infektionen in der Geburtshilfe (1 Einheit) - Hygiene I: Gesetzliche Grundlagen (1 Einheit) - Hygiene II: Konzeptionelle Grundlagen (2 Einheiten) - Hygiene III: Nosokomiale Infektionen, MRE (2 Einheit) - Infektionsprävention, Infektionsschutz, Infektionsepidemiologie (1 Einheit) - Wiederholung (1 Einheit) 			
Literatur			
Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben			

Lehrveranstaltung			
Lehrveranstaltung 1.4.2 Erste Hilfe			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
LB Heide Sieber		jährlich	
Lehrform			
Ü			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6	1 SWS	deutsch	1
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
14h		16h	
Studien- und Prüfungsleistung			
prakt. LN m.E. Teilnahme an 90% der Präsenztermine			

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Erstversorgung von Notfällen allgemein • Erstversorgung von geburtshilflichen Notfällen bis zur Übernahme durch den Arzt oder die Ärztin • Herstellen von Transportfähigkeit/aktive Transportbegleitung • Maßnahmen bei starken Blutungen/Traumatisierung/in Drucksituation/sonstigen Notfällen
Literatur
Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Lehrveranstaltung			
Lehrveranstaltung 1.4.3 Grundlagen der Hebammentätigkeit			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
LB Luegmair Karolina		jährlich	
Lehrform			
Ü			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6	3 SWS	deutsch	3
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
42h		48h	
Studien- und Prüfungsleistung			
Kl., 60 Min. Teilnahme an 90% der Präsenztermine			

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeinen Informationen, beispielsweise zum Versicherungsschutz • Einführung in Tätigkeiten und Aufgaben einer Hebamme / eines Entbindungspflegers • geburtshilfliche Propädeutik • Einführung in die Tätigkeiten und Aufgaben des Pflegepersonals • Zusammenarbeit im Krankenhaus und sonstigen Pflegeeinrichtungen
Literatur
Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Modulbezeichnung			
Modul 1.5 Praxis I			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1		Pflicht	10
Zulassungsvoraussetzung			
Vorlage Gesundheitszeugnis und Führungszeugnis (an der OTH)			
Inhalte			
<p>Wochenstation I: Einführung</p> <ul style="list-style-type: none"> Hygiene auf der Wochenstation <ul style="list-style-type: none"> Ordnung auf der Station persönliche Hygiene spezielle Desinfektionsmaßnahmen Wochenbettzimmer Wäsche Umgang mit Vorlagen Umgang mit der Wöchnerin <ul style="list-style-type: none"> Pflegemaßnahmen Beobachtung der Lochien Abspülen des Intimbereichs Pflege der Dammwunde Ausscheidungskontrolle <p>Nicht-operative Station (Gynäkologie) / Allgemeine Pflege</p> <ul style="list-style-type: none"> Pflegemaßnahmen auf der nicht-operativen Station Hygiene und Ordnung im Pflegebereich Körperpflege und Bekleiden der Patientin Betten, Lagern und Transportieren der Patientin Hilfen bei den Verrichtungen des täglichen Lebens Ermitteln und Registrieren von Vitalfunktionen Maßnahmen für die Operationsvorbereitung Postoperative Überwachung der Patientin Vorbeugende Pflegemaßnahmen gegen Folgekrankheiten 			
Lernziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
<p>Fachkompetenz: Wissen (Inhalte) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> verfügen über grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Hygiene und Pflegemaßnahmen <p>Fachkompetenz: Fertigkeiten (Methodenkompetenz) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> können die notwendigen Hygienemaßnahmen anwenden kennen grundlegende Pflegemaßnahmen und können unterstützend tätig werden <p>Persönliche Kompetenz: Sozialkompetenz Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> werten ihre Praxiserfahrungen im kollegialen Diskurs aus <p>Persönliche Kompetenz: Selbstständigkeit Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> erkennen im praktischen Umfeld ihre Möglichkeiten und Grenzen 			

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Nr.	Bezeichnung der Veranstaltung	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	1.5.1 Praxiseinsatz I	Gesamtmodul: 300h	Gesamtmodul: 10
2.	1.5.2 Praxisbegleitende Lehrveranstaltung I	Gesamtmodul: 300h	Gesamtmodul: 10

Lehrveranstaltung			
1.5.1 Praxiseinsatz I			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
Pr			
Studiensemester gemäß Studienplan	Zeitlicher Umfang Gesamtmodul	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1	300 h	Deutsch	Gesamtmodul: 10
Studien- und Prüfungsleistung			
Pf (m.E.) Dokumentationsmappe Teilnahme an 90% der Präsenztermine			
Inhalte			
Inhalte und Kompetenzen siehe Dokumentationsmappe			

Lehrveranstaltung			
1.5.2 Praxisbegleitende Lehrveranstaltung I			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		jährlich	
Lehrform			
S			
Studiensemester gemäß Studienplan	Zeitlicher Umfang Gesamtmodul	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1	300 h	deutsch	Gesamtmodul: 10
Studien- und Prüfungsleistung			
Pf (m.E.) Teilnahme an 90% der Präsenztermine			

Modulbezeichnung			
Modul 2.1 Krankheitslehre			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6		Pflicht	5
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Krankheitslehre: Krankheitsentstehung, Krankheitsursachen, Krankheitsverarbeitung • spezielle Krankheitslehre: Frauenheilkunde und weitere Fachgebiete • Kinderheilkunde 			
Lernziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
<p>Fachkompetenz: Wissen (Inhalte) Die Studierenden erwerben Fachwissen in den Bereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Krankheitslehre • Frauenheilkunde • Kinderheilkunde • sowie in weiteren Fachgebieten in ihrer besonderen Beziehung zur Geburtshilfe <p>Fachkompetenz: Fertigkeiten (Methodenkompetenz) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, das theoretische medizinische Fachwissen bei ihren Tätigkeiten in der Praxis anzuwenden <p>Persönliche Kompetenz: Sozialkompetenz Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Sensibilität für funktionale und psychische Beeinträchtigungen sowie für Veränderungen des Körperbildes <p>Persönliche Kompetenz: Selbstständigkeit Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können selbständig Inhalte aus der allgemeinen und speziellen Krankheitslehre sowie aus der Kinderheilkunde im Hinblick auf berufsbezogene Themen erarbeiten 			

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Nr.	Bezeichnung der Veranstaltung	Lehrumfang	Arbeitsaufwand
		[SWS o. UE]	[ECTS-Credits]
1.	Allgemeine Krankheitslehre	1 SWS	1,5
2.	Spezielle Krankheitslehre	1 SWS	1,5
3.	Kinderheilkunde I	2 SWS	2

Lehrveranstaltung			
Lehrveranstaltung 2.1.1 Allgemeine Krankheitslehre			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
S			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6	1 SWS	deutsch	1,5
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
14h		31h	
Studien- und Prüfungsleistung			
KI., 90 Min. („Allgemeine“ und „Spezielle Krankheitslehre“ gemeinsam)			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Krankheitsentstehung • Krankheitsursachen • Krankheitsverarbeitung • Allgemeine Phänomene: Degeneration, Sklerose, Atrophie, Thrombose, Embolie, Infarkt, Wunden, Blutungen, Wachstumsstörungen, Neubildungen 			

Lehrveranstaltung			
Lehrveranstaltung 2.1.2 Spezielle Krankheitslehre			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
S			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6	1 SWS	deutsch	1,5
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
14h		31h	
Studien- und Prüfungsleistung			
KI., 90 Min. („Allgemeine“ und „Spezielle Krankheitslehre“ gemeinsam)			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Frauenheilkunde • weitere Fachgebiete in ihrer besonderen Beziehung zur Geburtshilfe: <ul style="list-style-type: none"> • Innere Medizin • Chirurgie • Orthopädie • Urologie • Neurologie • Psychiatrie • Haut-und Geschlechtskrankheiten • Hals-, Nasen-, und Ohrenkrankheiten • Augenkrankheiten 			

Lehrveranstaltung			
Lehrveranstaltung 2.1.3 Kinderheilkunde I			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
S			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6	2 SWS	deutsch	2
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
28h		32h	
Studien- und Prüfungsleistung			
Kl., 60 Min.			
Inhalte			
Kinderheilkunde unter besonderer Berücksichtigung der <ul style="list-style-type: none"> • Erkrankungen im Neugeborenen- und Säuglingsalter • Vorsorgeuntersuchungen • Mütter-, Neugeborenen- und Säuglingssterblichkeit 			
Literatur			

Modulbezeichnung	
Modul 2.2 Hebammenkunde II	
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Klaudia Winkler	Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften

Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6		Pflicht	8

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der menschlichen Fortpflanzung • die regelrechte und die regelwidrige Schwangerschaft, • die regelrechte und die regelwidrige Geburt • das regelrechte und das regelwidrige Wochenbett • das gesunde Neugeborene • praktische Geburtshilfe
Lernziele/Lernergebnisse/Kompetenzen
<p>Fachkompetenz: Wissen (Inhalte) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen den Ablauf von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett sowie deren häufigste Komplikationen <p>Fachkompetenz: Fertigkeiten (Methodenkompetenz) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erlangen die erforderlichen Fertigkeiten, um die Physiologie von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett zu unterstützen und aufrechtzuerhalten <p>Persönliche Kompetenz: Sozialkompetenz Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen die Phasen von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett als primär physiologischen Lebensabschnitt <p>Persönliche Kompetenz: Selbstständigkeit Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind sich ihrer Verantwortung für die Frau und ihre Familie während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und frühe Familienphase bewusst

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Nr.	Bezeichnung der Veranstaltung	Lehrumfang	Arbeitsaufwand
		[SWS o. UE]	[ECTS-Credits]
1.	Regelgerechte Schwangerschaft/Geburt/Wochenbett	1,5 SWS	2
2.	Regelwidrige Schwangerschaft/Geburt/Wochenbett	1,5 SWS	2
3.	Praktische Geburtshilfe	4 SWS	4

Lehrveranstaltung			
Lehrveranstaltung 2.2.1 Regelgerechte Schwangerschaft / Geburt / Wochenbett			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
S			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6	1,5 SWS	deutsch	2
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
21h		39h	
Studien- und Prüfungsleistung			
Kl., 60 Min. (gemeinsam aus den Teilmodulen „Regelgerechte Schwangerschaft / Geburt / Wochenbett“ und „Regelwidrige Schwangerschaft / Geburt / Wochenbett“) Teilnahme an 90% der Präsenztermine			
Inhalte			
Literatur			

Lehrveranstaltung			
Lehrveranstaltung 2.2.2 Regelwidrige Schwangerschaft / Geburt / Wochenbett			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
S			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6	1,5 SWS	deutsch	2
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
21h		39h	
Studien- und Prüfungsleistung			
Kl., 60 Min. (gemeinsam aus den Teilmodulen „Regelgerechte Schwangerschaft / Geburt / Wochenbett“ und „Regelwidrige Schwangerschaft / Geburt / Wochenbett“) Teilnahme an 90% der Präsenztermine			
Inhalte			
Literatur			

Lehrveranstaltung			
Lehrveranstaltung 2.2.3 Praktische Geburtshilfe			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
Ü			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6	2 SWS	deutsch	2
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
28h		32h	
Studien- und Prüfungsleistung			
Pf			
Teilnahme an 90% der Präsenztermine			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitungen für die Geburt • Maßnahmen bei der regelrechten Geburt • geburtshilfliche Eingriffe • Erstversorgung der Wöchnerin • Versorgung des Neugeborenen 			
Literatur			

Modulbezeichnung			
Modul 2.3 Praxis II			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
2		Pflicht	17
Inhalte			
<p>Entbindungsabteilung / Kreißsaal I: Grundlagen/Einführung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in den Kreißsaal • Hygiene im Kreißsaal • Pflegemaßnahmen bei Gebärenden: Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit medizinischen Geräten und Instrumenten • Vor- und Nachbereitung der Räume; des Bades; der Kindereinheit • Auffüllen und Lagern von Material <p>Neugeborenenstation / Rooming-in I: Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hygiene auf der Neugeborenenstation / Rooming-in • Grundlagen der Betreuung des Neugeborenen und der Pflegetätigkeiten • Vorbereiten der Wickel- und Badeeinheit und der Säuglingsbetten • Neugeborenes aufnehmen, tragen, lagern, wickeln, waschen, baden, ankleiden, wiegen • Flaschenfütterung • Nabelpflege • Pflege der Augen • Ausscheidungskontrolle <p>Operative Station / Chirurgische Pflege (Schwerpunkt Gynäkologie)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflegemaßnahmen auf der operativen Station • Hygiene und Ordnung im Pflegebereich • Körperpflege und Bekleiden der Patientin • Betten, Lagern und Transportieren der Patientin • Hilfen bei den Verrichtungen des täglichen Lebens • Ermitteln und Registrieren von Vitalfunktionen 			
Lernziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
<p>Fachkompetenz: Wissen (Inhalte) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über die grundlegenden Kenntnisse für ihre Tätigkeit auf der Neugeborenenstation / Rooming-in • auf der operativen Station <p>Fachkompetenz: Fertigkeiten (Methodenkompetenz) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können grundlegende Pflegemaßnahmen anwenden • können in den jeweiligen Einsatzbereichen unterstützend tätig werden <p>Persönliche Kompetenz: Sozialkompetenz Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • werten ihre Praxiserfahrungen im kollegialen Diskurs aus 			

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Nr.	Bezeichnung der Veranstaltung	Lehrumfang	Arbeitsaufwand
		[SWS o. UE]	[ECTS-Credits]
1.	2.3.1 Praxiseinsatz II	Gesamtmodul: 510h	Gesamtmodul: 17
2.	2.3.1 Praxisbegleitende Lehrveranstaltung II	Gesamtmodul: 510h	Gesamtmodul: 17

Lehrveranstaltung			
2.3.1 Praxiseinsatz II			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
Pr			
Studiensemester gemäß Studienplan	Zeitlicher Umfang Gesamtmodul	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
2	510h	deutsch	Gesamtmodul: 17
Studien- und Prüfungsleistung			
Pf (m.E.) Dokumentationsmappe Teilnahme an 90% der Präsenztermine			
Inhalte			
Inhalte und Kompetenzen siehe Dokumentationsmappe			

Lehrveranstaltung			
2.3.2 Praxisbegleitende Lehrveranstaltung II			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
S			
Studiensemester gemäß Studienplan	Zeitlicher Umfang Gesamtmodul	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
2	510h	deutsch	Gesamtmodul: 17
Studien- und Prüfungsleistung			
Pf (m.E.) Teilnahme an 90% der Präsenztermine			

Modulbezeichnung			
Modul 3.1 Hebammenkunde III			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6		Pflicht	7
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Schwangerenbetreuung • Wochenpflege • Neugeborenen- und Säuglingspflege • Tätigkeiten und Aufgaben der Hebamme / des Entbindungspflegers in der geburtshilflichen Abteilung • Tätigkeiten der Hebamme / des Entbindungspflegers in der freien Praxis • Tätigkeit der Hebamme / des Entbindungspflegers in der Schwangeren-, Mütter- und Säuglingsberatung • Umgang mit Angehörigen der Patientin 			
Lernziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
<p>Fachkompetenz: Wissen (Inhalte) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen, den Verlauf von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett zu analysieren und zu prognostizieren <p>Fachkompetenz: Fertigkeiten (Methodenkompetenz) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen geeignete Methoden zur Überwachung von Mutter und Kind • können sich aktiv an geburtshilflichen Entscheidungen zu beteiligen <p>Persönliche Kompetenz: Sozialkompetenz Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • achten die Persönlichkeit und Autonomie der Frau/der Familie und respektieren deren Entscheidungen <p>Persönliche Kompetenz: Selbstständigkeit Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • evaluieren ihre Einschätzung des Verlaufs von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kontinuierlich 			

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Nr.	Bezeichnung der Veranstaltung	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Schwangerenbetreuung	3 SWS	2
2.	Wochenpflege	2 SWS	2
3.	Neugeborenen- und Säuglingspflege	2 SWS	3

Lehrveranstaltung			
Lehrveranstaltung 3.1.1 Schwangerenbetreuung			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
S			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6	3 SWS	deutsch	2
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
42h		18h	
Studien- und Prüfungsleistung			
Prä Teilnahme an 90% der Präsenztermine			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Vorsorge: Anamnese • Untersuchungen • Beratung • Geburtsvorbereitung mit Übung • Hilfe bei Schwangerschaftsbeschwerden • Überwachung von Risikoschwangerschaften 			

Lehrveranstaltung			
Lehrveranstaltung 3.1.2 Wochenpflege			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
S			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6	2 SWS	deutsch	2
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
28h		32h	
Studien- und Prüfungsleistung			
Kl., 60 Min. Teilnahme an 90% der Präsenztermine			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • hygienische Beratung und pflegerische Betreuung im regelrechten und regelwidrigen Wochenbett • beobachten und überwachen der Rückbildung- und Heilungsvorgänge • Stilltechnik und Brustpflege • Hilfe bei ärztlichen Maßnahmen • Wochenbettgymnastik • Förderung der Eltern-Kind-Beziehung • Integration des Neugeborenen in die Familie • häusliche Wochen- und Neugeborenenpflege 			

Lehrveranstaltung			
Lehrveranstaltung 3.1.3 Neugeborenen- und Säuglingspflege			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
S			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6	2 SWS	deutsch	3
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
28h		62h	
Studien- und Prüfungsleistung			
Ref			
Teilnahme an 90% der Präsenztermine			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Körper-und Nabelpflege • Ernährung • Beobachtung des Neugeborenen/Säuglings • erforderliche Maßnahmen bei Besonderheiten • Neugeborenen-Screening • Schutzimpfungen • Vorsorgeuntersuchungen • Hilfe bei ärztlichen Maßnahmen • Umgang und Beratung von Eltern/Betreuern des Neugeborenen • Elternschulung 			
Literatur			

Modulbezeichnung			
Modul 3.2 Krankenpflege			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6		Pflicht	5
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Krankenpflege • Spezielle Krankenpflege • Pflege, Wartung und Anwendung geburtshilfliche Apparate und Instrumente • allgemeine und spezielle Arzneimittellehre 			
Lernziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
<p>Fachkompetenz: Wissen (Inhalte) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Grundlagen der allgemeinen und speziellen Krankenpflege • kennen die Grundlagen der Pflege, Wartung und Anwendung geburtshilflicher Apparate und Instrumente • kennen die Grundlagen der allgemeinen und speziellen Arzneimittellehre • kennen die gesetzlichen Vorschriften über den Verkehr mit Arznei und Betäubungsmittel <p>Fachkompetenz: Fertigkeiten (Methodenkompetenz) Die Studierenden erlernen die Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • zum Umgang mit Patientinnen unter Berücksichtigung ihrer Bedürfnisse • für Sofortmaßnahmen in problematischen Situationen • zur Pflege vor und nach operativen Eingriffen • zum Umgang mit Arzneimitteln • zum Umgang und zur Anwendung geburtshilflicher Apparate und Instrumente <p>Persönliche Kompetenz: Sozialkompetenz Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kommunizieren mit Patientinnen und Angehörigen situationsgerecht <p>Persönliche Kompetenz: Selbstständigkeit Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die Resultate ihrer Pflegehandlungen einschätzen • setzen sich mit besonderen Belastungssituationen auseinander wie beispielsweise bei Todgeburten 			

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Nr.	Bezeichnung der Veranstaltung	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Geburtshilfliche Apparate	1 SWS	1,5
2.	Krankenpflege I	1 SWS	2
3.	Arzneimittellehre	1 SWS	1,5

Lehrveranstaltung			
Lehrveranstaltung 3.2.1 Geburtshilfliche Apparate			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
Ü			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6	1 SWS	deutsch	1,5
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
14h		31h	
Studien- und Prüfungsleistung			
prakt. LN Teilnahme an 90% der Präsenztermine			
Inhalte			
Pflege, Wartung und Anwendung geburtshilflicher Apparate und Instrumente:			
<ul style="list-style-type: none"> • Cardiokographiegeräte • Ultraschall-Geräte • Reanimationsgeräte • Narkosegeräte • Spezialinstrumentarium 			
Literatur			

Lehrveranstaltung			
Lehrveranstaltung 3.2.2 Krankenpflege I			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
Ü			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6	1 SWS	deutsch	2
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
14h		46h	
Studien- und Prüfungsleistung			
Prä Teilnahme an 90% der Präsenztermine			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Krankenpflege <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Patientinnen (unter Berücksichtigung ihrer physischen und psychischen Bedürfnisse) • Aufnahme, Verlegung und Entlassung • Kontakt mit Angehörigen • Beobachtung der Patientin/Befunderhebung/Dokumentation, • Hilfen bei den Verrichtungen des täglichen Lebens 			

<ul style="list-style-type: none"> • diätetische Kostformen und künstliche Ernährung • besondere Pflégetechniken • Zusammenarbeit mit Ärzten und Ärztinnen/Behandlungsteam • Umgang mit Untersuchungsmaterial <ul style="list-style-type: none"> • Spezielle Krankenpflege <ul style="list-style-type: none"> • Pflege und Sofortmaßnahmen bei Bewusstseinsstörungen und Bewusstlosigkeit • Ateminsuffizienz/Atemstillstand • Herz- und Kreislaufinsuffizienz/Herzstillstand • Störungen der Ausscheidungsfunktionen • Störungen der Temperaturregulation • Psychosen/Suizidgefährdung • Pflege vor und nach operativen Eingriffen • Verhalten bei Todesfällen • Tätigkeiten in Frühgeborenenzentren/der Intensivstation/im Operation- und Ambulanzbereich, in der Gemeinde Pflege- oder Sozialstationen
Literatur

Lehrveranstaltung			
Lehrveranstaltung 3.2.3 Arzneimittellehre			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
SU			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6	1 SWS	deutsch	1,5
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
14h		31h	
Studien- und Prüfungsleistung			
Kl., 60 Min. Teilnahme an 90% der Präsenztermine			

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der Pharmakologie • Umgang mit Arzneimitteln (Dosisfindung, Dosierung, Verabreichung) • Übersicht über Arzneimittelgruppen • Kennzeichnung und Aufbewahrung • Vorschriften über den Verkehr mit Betäubungsmitteln
Literatur

Modulbezeichnung			
Modul 3.3 Berufsrechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6		Pflicht	5
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Berufs-, Gesetzes und Staatsbürgerkunde • Berufsrechtliche Rahmenbedingungen der Berufsausübung • Planung, Organisation und Dokumentation im Krankenhaus • Betriebswirtschaftliche Grundlagen / QM für freiberufliche Hebammen / Entbindungspfleger 			
Lernziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
<p>Fachkompetenz: Wissen (Inhalte) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen wichtige allgemeine Rechtsgrundlagen und Gesetze • kennen die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen • kennen Aufbau und Aufgaben des Gesundheitswesens • wissen um die Leistungen zur sozialen Sicherung • kennen die Grundlagen ordnungsgemäßer Buchführung • kennen die Qualitätsdimensionen <p>Fachkompetenz: Fertigkeiten (Methodenkompetenz) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die relevanten gesetzlichen Regelungen in ihrer praktischen Tätigkeit anwenden • dokumentieren gewissenhaft ihre Tätigkeiten • gehen mit Informationen vertraulich um • kennen verschiedene Rechtsformen, die für eine selbstständige Tätigkeit in Frage kommen • sind in der Lage, eine Einnahmen-Überschuss-Rechnung zu erstellen <p>Persönliche Kompetenz: Sozialkompetenz Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • beachten alle Maßnahmen, die der Arbeitssicherheit, der Unfallverhütung, der Einhaltung der Hygienevorschriften und dem Umweltschutz dienen • lernen auf das Gebot der Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit zu achten, ohne die Bedürfnisse der Frau aus dem Blick zu verlieren • können Qualitätsziele definieren <p>Persönliche Kompetenz: Selbstständigkeit Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können sich im Berufsleben eigenständig in neue Rechtsgebiete einarbeiten • beteiligen sich an qualitätssichernden Maßnahmen • können die Qualität ihrer Arbeitsabläufe beurteilen und verbessern 			

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Nr.	Bezeichnung der Veranstaltung	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Berufsrechtliche Rahmenbedingungen	1 SWS	3
2.	Betriebswirtschaftliche Grundlagen/Qualitätsmanagement	1 SWS	1
3.	Planung, Organisation und Dokumentation im Krankenhaus	2 SWS	2

Lehrveranstaltung			
Lehrveranstaltung 3.3.1 Berufsrechtliche Rahmenbedingungen			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
SU			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6	1 SWS	deutsch	3
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
14h		76h	
Studien- und Prüfungsleistung			
Kl., 60 Min. Teilnahme an 90% der Präsenztermine			
Inhalte			
<p>Berufs-, Gesetzes und Staatsbürgerkunde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte des Berufs • Grundlagen der staatlichen Ordnung • das Gesundheitswesen in der Bundesrepublik Deutschland • Sozialpolitik • politische Meinungsbildung • Wirtschaftsordnungen • internationale Zusammenarbeit im Gesundheitsbereich <p>Berufsrechtliche Rahmenbedingungen der Berufsausübung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hebammengesetz • Berufskunde • gesetzliche Regelungen für die übrigen Berufe des Gesundheitswesens • Arbeitsschutz und Unfallverhütung • Mutterschutz • Jugendhilfe / Jugendschutz • Strafrechtliche, bürgerlich-rechtliche und öffentlich-rechtliche Vorschriften, die bei der Berufsausübung von Bedeutung sind: unter anderem Krankenhaus-, Seuchen-, Strahlenschutz-, Arznei- und Betäubungsmittelrecht sowie Lebensmittelrecht 			
Literatur			

Lehrveranstaltung			
Lehrveranstaltung 3.3.2 Betriebswirtschaftliche Grundlagen/Qualitätsmanagement			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
S			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6	1 SWS	deutsch	1
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
14h		16h	
Studien- und Prüfungsleistung			
Ref, 15 Min. Teilnahme an 90% der Präsenztermine			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Planung, Bau und Ausstattung von Krankenhäusern • Organisationsformen, Trägerschaft und Betrieb von Krankenhäusern • Dokumentation • Umgang mit Wirtschaftsgütern • Erfassung und Weitergabe von Leistungsdaten • elektronische Datenverarbeitung im Gesundheitswesen. 			
Literatur			

Lehrveranstaltung			
Lehrveranstaltung 3.3.3 Planung, Organisation und Dokumentation im Krankenhaus			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
S			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6	2 SWS	deutsch	2
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
28h		32h	
Studien- und Prüfungsleistung			
Pro Teilnahme an 90% der Präsenztermine			
Inhalte			
Literatur			

Modulbezeichnung			
Modul 3.4 Praxis III			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
3		Pflicht	13
Inhalte			
<p>Entbindungsabteilung / Kreißsaal II</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflegemaßnahmen bei Gebärenden • Einführung in die Schwangerenberatung • Maßnahmen der Geburtsvorbereitung • Geburtshilfliche Maßnahmen im Kreißsaal • Einführung in die Organisation des Hebammendienstes <p>Kinderklinik / Frühgeborenenstation / Säuglingsstation (Schwerpunkt Kinderheilkunde)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überwachung und Pflege von Frühgeborenen, Spätgeborenen sowie von untergewichtigen und kranken Neugeborenen • Pflegemaßnahmen auf der Intensivstation • Tätigkeit auf der Aufnahmestation für kranke Neugeborene und Säuglinge 			
Lernziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
<p>Fachkompetenz: Wissen (Inhalte) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können ihre theoretischen Erkenntnisse an unterschiedlichen Einsatzorten unter Anleitung und in ausgewählten Sequenzen selbstständig umsetzen <p>Fachkompetenz: Fertigkeiten (Methodenkompetenz) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, eigene Fragestellungen und Problemlösungsstrategien zu entwickeln • evaluieren den Erfolg ihrer Tätigkeit <p>Persönliche Kompetenz: Sozialkompetenz Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können ihre Praxiserfahrungen vor dem Hintergrund ihrer theoretischen Kenntnisse analysieren • werten ihre Praxiserfahrungen im kollegialen Diskurs aus <p>Persönliche Kompetenz: Selbstständigkeit Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen im praktischen Umfeld ihre Möglichkeiten und Grenzen zur eigenständigen Bearbeitung fachwissenschaftlicher Themenstellungen 			

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Nr.	Bezeichnung der Veranstaltung	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Praxiseinsatz III	Gesamtmodul: 390h	Gesamtmodul: 13
2.	Praxisbegleitende Lehrveranstaltung III	Gesamtmodul: 390h	Gesamtmodul: 13

Lehrveranstaltung			
3.4.1 Praxiseinsatz III			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
Pr			
Studiensemester gemäß Studienplan	Zeitlicher Umfang Gesamtmodul	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
3	390h	deutsch	Gesamtmodul: 13
Studien- und Prüfungsleistung			
Pf (m.E.), Dokumentationsmappe, Teilnahme an 90% der Präsenztermine			
Inhalte			
Inhalte und Kompetenzen siehe Dokumentationsmappe			

Lehrveranstaltung			
3.4.2 Praxisbegleitende Lehrveranstaltung III			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
S			
Studiensemester gemäß Studienplan	Zeitlicher Umfang Gesamtmodul	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
3	390h	deutsch	Gesamtmodul: 13
Studien- und Prüfungsleistung			
Pf (.m.E.), Teilnahme an 90% der Präsenztermine			

Modulbezeichnung			
Modul 4 Praxis IV (Praxissemester)			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
4		Pflicht	30
Inhalte			
<p>Entbindungsabteilung / Kreißaal III: Schwangerenberatung und Geburtshilfe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwangerenberatung und Untersuchungen vor der Geburt • Überwachung von Mutter und Kind bei Risikoschwangerschaften (einschließlich Überwachung und Pflege von gefährdeten Wöchnerinnen und gefährdeten Entbindenden) und Assistenz bei ärztlichen Maßnahmen • Vorbereitungen für die Geburt • Geburtshilfliche Maßnahmen im Kreißaal <ul style="list-style-type: none"> - Überwachung und Pflege von Gebärenden - Teilnahme an Entbindungen - Vorbereitung von und Assistenz bei geburtshilflichen Eingriffen und Risikofällen sowie aktive Teilnahme an mindestens einer Beckenendlagegeburt - selbständige Ausführung von Entbindungen • Überwachung und Pflege von Schwangeren mit Regelwidrigkeiten bei der Aufnahme oder während des Geburtsverlaufes • Durchführung der Episiotomie und Einführung in die Versorgung der Wunde • Verhalten bei kindlichem Todesfall • Organisation des Hebammendienstes <p>Externat:</p> <ul style="list-style-type: none"> • bis zu einer Gesamtdauer von 480 Stunden (i.d.R. 12 Wochen) kann die praktische Ausbildung, die die Schwangerenvorsorge, die außerklinische Geburt sowie den Wochenbettverlauf außerhalb der Klinik umfassen bei freiberuflichen Hebammen oder in von Hebammen geleiteten Einrichtungen (z.B. Geburtshäuser) durchgeführt werden. Die Hebamme bzw. die Einrichtung muss von der zuständigen Behörde zur praktischen Ausbildung ermächtigt sein (§ 6 (2) HebG) <p>Neugeborenenstation / Rooming-in II</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überwachung und Pflege von Neugeborenen und Säuglingen • Körper- und Nabelpflege • Natürliche und künstliche Ernährung • Beobachten des Neugeborenen und des Säuglings und Einleiten der erforderlichen Maßnahmen beim Auftreten von Veränderungen • Früherkennung von Erkrankungen • Durchführen von Vorsorgeuntersuchungen wie Guthrie-Test, Bilirubinkontrolle oder andere wissenschaftlich anerkannte Verfahren • Hilfeleistung bei ärztlichen Maßnahmen einschließlich Impfungen; Umgang mit den Eltern und deren Beratung • Teilnahme an Mütterberatungssprechstunden 			

Lernziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Fachkompetenz: Wissen (Inhalte)

Die Studierenden

- können ihre theoretischen Erkenntnisse an unterschiedlichen Einsatzorten unter Anleitung und in ausgewählten Sequenzen selbstständig umsetzen

Fachkompetenz: Fertigkeiten (Methodenkompetenz)

Die Studierenden

- sind in der Lage, eigene Fragestellungen und Problemlösungsstrategien zu entwickeln
- evaluieren den Erfolg ihrer Tätigkeit

Persönliche Kompetenz: Sozialkompetenz

Die Studierenden

- können ihre Praxiserfahrungen vor dem Hintergrund ihrer theoretischen Kenntnisse analysieren
- werten ihre Praxiserfahrungen im kollegialen Diskurs aus

Persönliche Kompetenz: Selbstständigkeit

Die Studierenden

- erkennen im praktischen Umfeld ihre Möglichkeiten und Grenzen zur eigenständigen Bearbeitung fachwissenschaftlicher Themenstellungen

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Nr.	Bezeichnung der Veranstaltung	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	4.1 Praxiseinsatz IV	Gesamtmodul: 900h	Gesamtmodul: 30
2.	4.2 Praxisbegleitende Lehrveranstaltung IV	Gesamtmodul: 900h	Gesamtmodul: 30

Lehrveranstaltung			
4.1 Praxiseinsatz IV			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Claudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
Pr			
Studiensemester gemäß Studienplan	Zeitlicher Umfang Gesamtmodul	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
4	900h	deutsch	30
Studien- und Prüfungsleistung			
Pf (m.E.) Dokumentationsmappe Teilnahme an 90% der Präsenztermine			
Inhalte			
Inhalte und Kompetenzen siehe Dokumentationsmappe			

Lehrveranstaltung			
4.2 Praxisbegleitende Lehrveranstaltung IV			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Claudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
S			
Studiensemester gemäß Studienplan	Zeitlicher Umfang Gesamtmodul	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
4	900h	deutsch	30
Studien- und Prüfungsleistung			
Pf (m.E.) Teilnahme an 90% der Präsenztermine			

Modulbezeichnung			
Modul 5.1 Forschungsmethoden			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Norina Lauer		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
5		Pflicht	5
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Grundfragen der Forschung im Bereich Hebammenkunde/ Hebammenwissenschaft • Qualitative und quantitative Forschungsmethoden • Forschungsdesigns und Forschungsprozesse • Auswertung, Kontrolle und Interpretation von Forschungsdaten • Bedeutung von Ethikkommissionen 			
Lernziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
<p>Fachkompetenz: Wissen (Inhalte) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen quantitative und qualitative Forschungsmethoden und methodische Ansätze unterschiedlicher Forschungsbereiche • verfügen über Grundkenntnisse zur statistischen und interpretativen Auswertung von Forschungsdaten • kennen die Gütekriterien für wissenschaftliche Forschung • kennen die Bedeutung von Ethikkommissionen • wissen um Notwendigkeit und Schwierigkeiten der Forschung im Bereich Hebammenwissenschaft <p>Fachkompetenz: Fertigkeiten (Methodenkompetenz) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Forschungsfragen und -ziele formulieren • können für Forschungsfragen geeignete Methoden auswählen • beherrschen die Planung der Phasen eines Forschungsprozesses • können Forschungsdesigns beschreiben • können die gewonnenen Informationen und Erkenntnisse wissenschaftlich fundiert und strukturiert darstellen und präsentieren • kennen die für sie relevanten Ethikkommissionen <p>Persönliche Kompetenz: Sozialkompetenz Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden Forschungsmethoden bei ihrem Studium und ihrer Ausbildung an • erkennen die Bedeutung und Notwendigkeit von Forschung und evidenzbasiertem Arbeiten in der Hebammenkunde • erkennen den Wert und die Grenzen der Forschung im Bereich Hebammenwissenschaft <p>Persönliche Kompetenz: Selbstständigkeit Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, die Ergebnisse der Forschung im Bereich Hebammenkunde/ Hebammenwissenschaft anhand deren Qualität und der erhobenen Daten kritisch zu interpretieren und zu diskutieren • reflektieren ihr Handeln im Hinblick auf Evidenzbasierung 			

Lehrveranstaltung			
Lehrveranstaltung 5.1 Forschungsmethoden			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Norina Lauer		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
S			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6	3 SWS	deutsch	5
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
42h		108h	
Studien- und Prüfungsleistung			
StA m. P.			
Inhalte			
Literatur			

Modulbezeichnung			
Modul 5.2 Evidenzbasierte Hebammenkunde			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
NN		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
5		Pflicht	5
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Definition, Ursprünge und Grundlagen der evidenzbasierten Praxis • evidenzbasierte Praxis auf Grundlage von externer Evidenz, klinischer Expertise und der Wünsche von Patientinnen/Klientinnen (EBP) • Konzepte zur Hierarchisierung von externer Evidenz • Studientypen und Instrumente zur Beurteilung der Güte von Evidenz • Hintergründe der Leitlinienentwicklung • Schritte der systematischen Evidenzbasierung: Formulierung einer relevanten Frage, Recherche von externer Evidenz, Auswahl und Bewertung der Evidenz, Implementierung und Evaluation der externen Evidenz • Grundbegriffe der deskriptiven Statistik und Inferenzstatistik • Bedeutung des evidenzbasierten Handelns für Entscheidungsprozesse in der Geburtshilfe • Möglichkeiten und Grenzen der Evidenzbasierung in der Hebammenkunde 			
Lernziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
<p>Fachkompetenz: Wissen (Inhalte) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Bedeutung des Begriffes Evidenz im Zusammenhang mit evidenzbasierter Praxis • kennen Möglichkeiten zur Bewertung einer Evidenzlage in Abhängigkeit einer Fragestellung • kennen die einzelnen Schritte der Umsetzung von der Fragestellung bis hin zur Entscheidung <p>Fachkompetenz: Fertigkeiten (Methodenkompetenz) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, aus einem klinischen Fall eine relevante, beantwortbare Frage abzuleiten • sind in der Lage, relevante klinische Literatur hinsichtlich interner und externer Validität kritisch zu bewerten <p>Persönliche Kompetenz: Sozialkompetenz Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können angemessene Prioritäten bei konkurrierenden Anforderungen setzen und diese organisieren • können den Prozess der Umsetzung von der Fragestellung bis zur Entscheidung kritisch reflektieren • sind in der Lage, die eigene Leistung im Umsetzungsprozess zu bewerten <p>Persönliche Kompetenz: Selbstständigkeit Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, eine Entscheidung auf Grundlage der gefundenen Evidenz zu treffen • können die ausgewählte und bewertete Evidenz für einen individuellen Fall nutzen • prüfen die Qualität und Wirksamkeit ihres Handelns 			

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Nr.	Bezeichnung der Veranstaltung	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Evidenzbasierte Hebammenkunde I (Grundlagen)	2 SWS	2
2.	Evidenzbasierte Hebammenkunde II (evidenzbasiertes Handeln)	2 SWS	3

Lehrveranstaltung			
Lehrveranstaltung 5.2.1 Evidenzbasierte Hebammenkunde I (Grundlagen)			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
NN		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
S			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6	2 SWS	deutsch	2
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
14h		46h	
Studien- und Prüfungsleistung			
Ref			
Inhalte			
Literatur			

Lehrveranstaltung			
Lehrveranstaltung 5.2.2 Evidenzbasierte Hebammenkunde II (evidenzbasiertes Handeln)			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
NN		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
S			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6	2 SWS	deutsch	3
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
14h		76h	
Studien- und Prüfungsleistung			
StA m. P.			
Inhalte			
Literatur			

Modulbezeichnung			
Modul 5.3 Ethik und Professionsverständnis			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
5		Pflicht	5
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Elementare Theorien • Philosophische Grundlagen • Ethische Konzepte • Normative Grundorientierung • Berufsethik • International Code of Ethics • Entwicklung der Professionalität 			
Lernziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
Fachkompetenz: Wissen (Inhalte)			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> • kennen elementare Theorien der Philosophie • kennen grundlegende ethische Konzepte und ethische Grundbegriffe (Normen, Werte, Tugenden) • haben Einblick in die Entstehungsgeschichte beruflicher und berufspolitischer Strukturen in den Gesundheitsberufen • kennen den nationalen und internationalen Stand der Professionalisierung 			
Fachkompetenz: Fertigkeiten (Methodenkompetenz)			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit den institutionellen, ethischen und erkenntnis- sowie wissenschaftstheoretischen Grundlagen ihres Berufsfeldes auseinander • erlangen die Fähigkeit zur Begründung der Professionalität im Berufsfeld • kennen Wege, sich berufspolitisch zu engagieren 			
Persönliche Kompetenz: Sozialkompetenz			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> • setzen sich kritisch mit ihren Handlungsentscheidungen vor dem Hintergrund ethischer Probleme und Strategien von möglichen Lösungen auseinander • reflektieren moralische Konflikte im beruflichen Alltag • erkennen und bejahen ihre Berufsidentität 			
Persönliche Kompetenz: Selbstständigkeit			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> • haben eigene Werte und Überzeugungen, ohne sie auf andere zu übertragen. • arbeiten nach berufsethischem gutem Standard („good practice“) • beteiligen sich an der Weiterentwicklung des Berufsbildes 			

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Nr.	Bezeichnung der Veranstaltung	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Philosophische Grundlagen	1 SWS	2,5
2.	Entwicklung der Professionalität	1 SWS	2,5

Lehrveranstaltung			
Lehrveranstaltung 5.3.1 Philosophische Grundlagen			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
S			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6	1 SWS	deutsch	2,5
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
14h		61h	
Studien- und Prüfungsleistung			
StA			
Teilnahme an 90% der Präsenztermine			
Inhalte			

Lehrveranstaltung			
Lehrveranstaltung 5.3.2 Entwicklung der Professionalität			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
S			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6	1 SWS	deutsch	2,5
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
14h		61h	
Studien- und Prüfungsleistung			
StA			
Teilnahme an 90% der Präsenztermine			
Inhalte			

Modulbezeichnung			
Modul 5.4 Praxis V			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
5		Pflicht	15
Inhalte			
<p>Wochenstation II - Vertiefung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wochenpflege <ul style="list-style-type: none"> - Überwachung und Pflege von Wöchnerinnen - Untersuchung von Wöchnerinnen und normalen Neugeborenen - Überwachung und Pflege von gefährdeten Wöchnerinnen - Beobachten und Überwachen der Rückbildungs- und Heilungsvorgänge - Hilfe bei ärztlichen Maßnahmen • Rooming-in <ul style="list-style-type: none"> - Anleitung und Überwachung des Stillens - Anleitung der Mutter zur eigenen Pflege und zur Pflege und Versorgung des Neugeborenen Förderung der Eltern-Kind-Beziehung <p>Operationssaal</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen der Desinfektion und Sterilisation • Pflege und Reinigung von Instrumenten und Narkosegeräten und deren Wartung • Maßnahmen für die Operationsvorbereitung • Vorbereiten von und Hilfeleistung bei operativen Eingriffen • Postoperative Überwachung der Patientin • Vorbeugende Pflegemaßnahmen gegen Folgekrankheiten 			
Lernziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
<p>Fachkompetenz: Wissen (Inhalte) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können ihre theoretischen Erkenntnisse an unterschiedlichen Einsatzorten unter Anleitung und in ausgewählten Sequenzen selbstständig umsetzen • verfügen über die Kenntnis zur Überprüfung des Erfolgs <p>Fachkompetenz: Fertigkeiten (Methodenkompetenz) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, eigene Fragestellungen und Problemlösungsstrategien zu entwickeln • gestalten ihr praktisches Handlungsfeld im Rahmen wissenschaftlich-evidenter Erkenntnis • evaluieren den Erfolg ihrer Tätigkeit <p>Persönliche Kompetenz: Sozialkompetenz Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können ihre Praxiserfahrungen vor dem Hintergrund ihrer theoretischen Kenntnisse analysieren • werten ihre Praxiserfahrungen im kollegialen Diskurs aus <p>Persönliche Kompetenz: Selbstständigkeit Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen ihre erworbene Handlungskompetenz im berufsrelevanten Umfeld unter Beweis • erkennen im praktischen Umfeld ihre Möglichkeiten und Grenzen zur eigenständigen Bearbeitung fachwissenschaftlicher Themenstellungen 			

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Nr.	Bezeichnung der Veranstaltung	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	5.4.1 Praxiseinsatz V	Gesamtmodul: 450h	Gesamtmodul: 15
2.	5.4.2 Praxisbegleitende Lehrveranstaltung V	Gesamtmodul: 450h	Gesamtmodul: 15

Lehrveranstaltung			
5.4.1 Praxiseinsatz V			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
Pr			
Studiensemester gemäß Studienplan	Zeitlicher Umfang Gesamtmodul	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
5	450h	deutsch	15
Studien- und Prüfungsleistung			
Pf (m.E.), Dokumentationsmappe, Teilnahme an 90% der Präsenztermine			
Inhalte			
Inhalte und Kompetenzen siehe Dokumentationsmappe			

Lehrveranstaltung			
5.4.2 Praxisbegleitende Lehrveranstaltung V			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
S			
Studiensemester gemäß Studienplan	Zeitlicher Umfang Gesamtmodul	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
5	450h	deutsch	15
Studien- und Prüfungsleistung			
Pf (m.E.), Teilnahme an 90% der Präsenztermine			

Modulbezeichnung			
Modul 6.1 Aktuelle Entwicklungen in der Geburtshilfe			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
NN		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6		Pflicht	5
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Risikosituationen in der Geburtshilfe • Spezielle Betreuungsanforderungen (OTH) 			
Lernziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
<p>Fachkompetenz: Wissen (Inhalte) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben das theoretische und wissenschaftliche Fachwissen um Risiken und Pathologie einzuschätzen • kennen die Risikosituationen in der Geburtshilfe wie beispielsweise Beckenendlage oder Zwillingsgeburten • kennen die speziellen Betreuungsanforderungen während der Schwangerschaft, der Geburt und im Wochenbett <p>Fachkompetenz: Fertigkeiten (Methodenkompetenz) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben die erforderlichen Fertigkeiten um notwendige Maßnahmen einzuleiten • können einschätzen, zu welchem Zeitpunkt sie andere Fachpersonen hinzuziehen müssen • können die Versorgung unter Zuhilfenahme bestgeeigneter Methoden organisieren <p>Persönliche Kompetenz: Sozialkompetenz Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können mit anderen Fachpersonen im Sinne der kollegialen Beratung zusammenarbeiten <p>Persönliche Kompetenz: Selbstständigkeit Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen eigene Stärken, Grenzen und Entwicklungspotenziale • sind bereit zu einem gemeinsamen Reflexionsprozess • erkennen die Notwendigkeit sich im Sinne des lebenslangen Lernens kontinuierlich professionell weiterzuentwickeln 			

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Nr.	Bezeichnung der Veranstaltung	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Risikosituationen	1,5 SWS	3
2.	Betreuungsanforderungen	0,5 SWS	2

Lehrveranstaltung			
Lehrveranstaltung 6.1.1 Risikosituationen			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
NN		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
S			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6	1,5 SWS	deutsch	3
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
21h		69h	
Studien- und Prüfungsleistung			
StA m. P.			
Inhalte			
Literatur			

Lehrveranstaltung			
Lehrveranstaltung 6.1.2 Betreuungsanforderungen			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
NN		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
S			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6	0,5 SWS	deutsch	2
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
7h		53h	
Studien- und Prüfungsleistung			
Ref			
Inhalte			
Literatur			

Modulbezeichnung			
Modul 6.2 Hebammenarbeit in familiären Systemen			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
NN		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6		Pflicht	5
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Familienpsychologie • Familiensoziologie • Entwicklungspsychologische Grundlagen der Neugeborenen- und Säuglingszeit • Grundlagen der Bindungstheorie • Analyse und Förderung der Entwicklung der Mutter-Kind-Beziehung auf Grundlage der Bindungstheorie nach Bowlby • Netzwerk- und Kooperationsarbeit zur Schließung von Versorgungslücken 			
Lernziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
<p>Fachkompetenz: Wissen (Inhalte) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen relevante Themenbereiche der <ul style="list-style-type: none"> ○ Familiensoziologie ○ Familienpsychologie, Entwicklungspsychologie und Bindungstheorie ○ sowie die psychologischen Grundlagen der Familienentwicklung, der Familienbeziehungen und der Familienberatung • kennen relevante Versorgungs- und Präventionskonzepte <p>Fachkompetenz: Fertigkeiten (Methodenkompetenz) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind sich des kulturellen und politischen Einflusses auf Frauengesundheit und Schwangerenbetreuung bewusst • sind in der Lage, den Lebenskontext und die speziellen Bedürfnisse der Frau und ihrer Familie einzuschätzen. • können die Frau und die Familie über weiterführende Versorgungsangebote informieren (z. B. Behörden, Netzwerke, Selbsthilfegruppen) <p>Persönliche Kompetenz: Sozialkompetenz Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können empathisch und effektiv mit der Frau und ihrer Familie kommunizieren <p>Persönliche Kompetenz: Selbstständigkeit Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • achten die Menschenwürde und Autonomie/Individualität der Frau • werden befähigt, bei Bedarf nach Absprache mit der Frau geeignete Unterstützung hinzuzuziehen oder an geeignete Stellen zu überweisen 			

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Nr.	Bezeichnung der Veranstaltung	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Entwicklungs- und Familienpsychologie	1,5 SWS	2
2.	Familiensoziologie	1 SWS	2
3.	Netzwerk- und Kooperationsarbeit	0,5 SWS	1

Lehrveranstaltung			
Lehrveranstaltung 6.2.1 Entwicklungs- und Familienpsychologie			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
NN		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
S			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6	1,5 SWS	deutsch	2
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
21h		39h	
Studien- und Prüfungsleistung			
Pf			
Inhalte			

Lehrveranstaltung			
Lehrveranstaltung 6.2.2 Familiensoziologie			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
NN		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
S			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6	1 SWS	deutsch	2
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
14h		46h	
Studien- und Prüfungsleistung			
Pf			
Inhalte			

Lehrveranstaltung			
Lehrveranstaltung 6.2.3 Netzwerk- und Kooperationsarbeit			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
NN		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
Pro			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6	0,5 SWS	deutsch	1
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
7h		23h	
Studien- und Prüfungsleistung			
Pf			
Inhalte			

Modul 6.3 Komplementäre Ansätze der Geburtshilfe			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
NN		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6		Pflicht	5
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Komplementärmedizinische Therapieansätze • Wissenschaftliche Fundierung komplementärer Ansätze in der Geburtshilfe 			
Lernziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
<p>Fachkompetenz: Wissen (Inhalte) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen komplementärmedizinische Therapieansätze in der Geburtshilfe • kennen die relevanten aktuellen Studien im Bereich der komplementärmedizinischen Therapieansätze in der Geburtshilfe <p>Fachkompetenz: Fertigkeiten (Methodenkompetenz) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können einschätzen, ob komplementärmedizinische Therapieansätze für den jeweils speziellen Fall relevant sind <p>Persönliche Kompetenz: Sozialkompetenz Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können es der Frau/Familie ermöglichen, durch Information, Aufklärung und Beratung eine informative persönliche Entscheidung zu treffen <p>Persönliche Kompetenz: Selbstständigkeit Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • informieren sich über aktuelle Erkenntnisse aus der Forschung und verbinden die Resultate mit ihrer Berufsausübung • entwickeln das eigene Handeln durch den Gebrauch der bestverfügbaren Evidenzen und Reflexion der Praxis 			

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Nr.	Bezeichnung der Veranstaltung	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Komplementärmedizinische Therapieansätze	1 SWS	2,5
2.	Wissenschaftliche Fundierung komplementärer Ansätze in der Geburtshilfe	1 SWS	2,5

Lehrveranstaltung			
Lehrveranstaltung 6.3.1 Komplementärmedizinische Therapieansätze			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
NN		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
S			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
1 bis 6	1 SWS	deutsch	2,5
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
14h		61h	
Studien- und Prüfungsleistung			
Kl., 60 Min.			

Lehrveranstaltung			
Lehrveranstaltung 6.3.2 Wissenschaftliche Fundierung komplementärer Ansätze in der Geburtshilfe			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
NN		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
S			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
6	1 SWS	deutsch	2,5
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
14h		61h	
Studien- und Prüfungsleistung			
StA			

Modulbezeichnung	
Modul 6.4 Praxis VI	
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Klaudia Winkler	Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften

Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
6		Pflicht	15

Inhalte

Entbindungsabteilung / Kreißsaal IV: Schwangerenberatung und Geburtshilfe

- Schwangerenberatung und Untersuchungen vor der Geburt
- Überwachung von Mutter und Kind bei Risikoschwangerschaften (einschließlich Überwachung und Pflege von gefährdeten Wöchnerinnen und gefährdeten Entbindenden) und Assistenz bei ärztlichen Maßnahmen
- Vorbereitungen für die Geburt
- Geburtshilfliche Maßnahmen im Kreißsaal
 - Überwachung und Pflege von Gebärenden
 - Teilnahme an Entbindungen
 - Vorbereitung von und Assistenz bei geburtshilflichen Eingriffen und Risikofällen sowie aktive Teilnahme an mindestens einer Beckenendlagegeburt
 - selbständige Ausführung von Entbindungen
- Überwachung und Pflege von Schwangeren mit Regelwidrigkeiten bei der Aufnahme oder während des Geburtsverlaufes
- Durchführung der Episiotomie und Einführung in die Versorgung der Wunde
- Verhalten bei kindlichem Todesfall
- Organisation des Hebammendienstes

Lernziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Fachkompetenz: Wissen (Inhalte)

Die Studierenden

- können ihre theoretischen Erkenntnisse an unterschiedlichen Einsatzorten unter Anleitung und in ausgewählten Sequenzen selbstständig umsetzen
- verfügen über die Kenntnis zur Überprüfung des Erfolgs

Fachkompetenz: Fertigkeiten (Methodenkompetenz)

Die Studierenden

- sind in der Lage, eigene Fragestellungen und Problemlösungsstrategien zu entwickeln
- gestalten ihr praktisches Handlungsfeld im Rahmen wissenschaftlich-evidenter Erkenntnis
- evaluieren den Erfolg ihrer Tätigkeit

Persönliche Kompetenz: Sozialkompetenz

Die Studierenden

- können ihre Praxiserfahrungen vor dem Hintergrund ihrer theoretischen Kenntnisse analysieren
- werten ihre Praxiserfahrungen im kollegialen Diskurs aus

Persönliche Kompetenz: Selbstständigkeit

Die Studierenden

- stellen ihre erworbene Handlungskompetenz im berufsrelevanten Umfeld unter Beweis
- erkennen im praktischen Umfeld ihre Möglichkeiten und Grenzen zur eigenständigen Bearbeitung fachwissenschaftlicher Themenstellungen

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Nr.	Bezeichnung der Veranstaltung	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	6.4.1 Praxiseinsatz VI	Gesamtmodul: 450h	Gesamtmodul: 15
2.	6.4.2 Praxisbegleitende Lehrveranstaltung VI	Gesamtmodul: 450h	Gesamtmodul: 15
3.	6.4.3 Praktische Prüfung	Gesamtmodul: 450h	Gesamtmodul: 15

Lehrveranstaltung			
6.4.1 Praxiseinsatz VI			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
Pr			
Studiensemester gemäß Studienplan	Zeitlicher Umfang Gesamtmodul	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
6	450h	deutsch	Gesamtmodul: 15
Studien- und Prüfungsleistung			
Pf (m.E.) Dokumentationsmappe Teilnahme an 90% der Präsenztermine			
Inhalte			
Inhalte und Kompetenzen siehe Dokumentationsmappe			

Lehrveranstaltung			
6.4.2 Praxisbegleitende Lehrveranstaltung VI			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
S			
Studiensemester gemäß Studienplan	Zeitlicher Umfang Gesamtmodul	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
6	450h	deutsch	Gesamtmodul: 15
Studien- und Prüfungsleistung			
Pf (m.E.) Teilnahme an 90% der Präsenztermine			

Lehrveranstaltung			
6.4.3 Praktische Prüfung			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
Pr			
Studiensemester gemäß Studienplan	Zeitlicher Umfang Gesamtmodul	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
6	450h	deutsch	15
Studien- und Prüfungsleistung			
Staatliche Prüfung: Praktische Prüfung			
Die Zulassung zur Staatlichen Prüfung erfolgt durch die Regierung der Oberpfalz und setzt voraus, dass die folgenden Module und Teilmodule erfolgreich abgelegt wurden:			
<ul style="list-style-type: none"> 1.2 Medizinische und naturwissenschaftliche Grundlagen 1.4 Hebammenkunde I 1.5 Praxis I 2.1 Krankheitslehre 2.2 Hebammenkunde II 2.3 Praxis II 3.1 Hebammenkunde III 3.2 Krankenpflege 3.3 Berufsrechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen 3.4 Praxis III 4. Praxis IV 5.3 Ethik und Professionsverständnis 5.4 Praxis V 6.4.1 Praxiseinsatz VI 6.4.2 Praxisbegleitende Lehrveranstaltung VI 			
Die Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an den oben genannten Modulen und Teilmodulen wird von der zuständigen Prüfungskommission ausgestellt und von den Studierenden an die Regierung der Oberpfalz weitergegeben.			
Erforderlich ist darüber hinaus der Nachweis über:			
<ul style="list-style-type: none"> • 100 geleistete Schwangerschaftsvorsorgen • Untersuchung von mindestens 100 Wöchnerinnen und normalen Neugeborenen. • Mitwirken/Assistenz bei der Betreuung von 40 Frauen mit Risiko in der Schwangerschaft, während der Geburt oder im Wochenbett • Pflege und Überwachung von mindestens 40 Gebärenden (ohne Vollendung der Geburt) • selbstständige Ausführung von mindestens 30 Entbindungen • sowie Teilnahme an 30 Entbindungen 			

Staatliche Prüfung (siehe auch § 11 der [Studien- und Prüfungsordnung](#))

Die Staatliche Prüfung besteht aus

1. der praktischen Prüfung (Teilmodul 6.4.3 gemäß Anlage)
2. der schriftlichen Prüfung (Teilmodule gemäß Anlage):
 - 7.1.1 Geburtshilfe I
 - 7.1.2 Anatomie und Physiologie
 - 7.1.3 Krankheitslehre
 - 7.1.4 Kinderheilkunde II
 - 7.1.5 Berufs-, Gesetzes-, Staatskunde
3. der mündlichen Prüfung (Teilmodule gemäß Anlage):
 - 7.2.1 Geburtshilfe II
 - 7.2.2 Kinderheilkunde III
 - 7.2.3 Krankenpflege II
 - 7.2.4 Gesundheitslehre und Hygiene.

Die Prüfungen sind gemäß der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Hebammen und Entbindungspfleger (HebAPrV) durchzuführen.

Die Prüfung ist bestanden, wenn der schriftliche, der mündliche und der praktische Teil der Prüfung mit mindestens "ausreichend" benotet werden. Dabei muss innerhalb des schriftlichen und des mündlichen Teiles der Prüfung das Fach "Geburtshilfe" mit mindestens "ausreichend" benotet sein (§ 10, Abs. 1, HebAPrV).

Jeder Teil der Prüfung kann einmal wiederholt werden, wenn die oder der Studierende die Note "mangelhaft" oder "ungenügend" erhalten hat. Zur Wiederholung eines Teils der Prüfung soll die oder der Studierende zu einem Termin innerhalb von sechs Monaten nach dem Zeitpunkt der erfolglos abgelegten Prüfung geladen werden (§ 10, Abs. 3, HebAPrV).

Zur Abnahme der Staatlichen Prüfung wird ein Prüfungsausschuss im Sinne von § 3 HebAPrV gebildet. Die Mitglieder werden von der Prüfungskommission (§ 10) vorgeschlagen und von der Regierung der Oberpfalz bestellt.

Modulbezeichnung			
Modul 7.1 Komplexes Fallverstehen in der Hebammenarbeit			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
7		Pflicht	9
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Praktische Geburtshilfe <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung auf die Geburt - Maßnahmen bei der regelrechten Geburt - geburtshilfliche Eingriffe - Versorgung der Wöchnerin - Versorgung des Neugeborenen • Wochenpflege <ul style="list-style-type: none"> - Begleitung der Lebensphasen Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett unter Berücksichtigung der individuellen Lebenssituationen - Entscheidungsfindungsmodelle 			
Lernziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
<p>Fachkompetenz: Wissen (Inhalte) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertiefen ihre Kenntnisse in der praktischen Geburtshilfe und Wochenpflege • verfügen über eine wissenschaftliche und theoretische Fachkompetenz um die Physiologie von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett zu unterstützen und aufrecht zu erhalten • können Risiken und Regelwidrigkeiten frühzeitig erkennen und folgerichtig notwendige Maßnahmen in die Wege leiten <p>Fachkompetenz: Fertigkeiten (Methodenkompetenz) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über die notwendigen Fertigkeiten, um die Physiologie von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett zu unterstützen und aufrecht zu erhalten • praktizieren eine effektive, interdisziplinäre, kollegiale Zusammenarbeit mit dem Fokus der optimalen Versorgung von Mutter, Kind und Familie • kennen die Bedeutung verschiedener Entscheidungsfindungsmodelle in komplexen geburtshilflichen Versorgungssituationen • fördern die Familiengesundheit unter Berücksichtigung bestehender Versorgungs- und Präventionskonzepte <p>Persönliche Kompetenz: Sozialkompetenz Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, Kommunikation, Interaktion und Beratung angemessen und fachkompetent sowie den individuellen Bedürfnissen und Ressourcen der Familie angepasst zu gestalten • sind sich ihrer eigenen Rolle gegenüber anderen Professionellen im Gesundheitssystem bewusst <p>Persönliche Kompetenz: Selbstständigkeit Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren kritisch ihre Rolle und respektieren Meinungen weiterer Professionen • richten ihr Handeln nach ökonomischen und ökologischen Grundsätzen aus und setzen personelle und materielle Ressourcen bewusst und verantwortungsvoll ein 			

Staatliche Prüfung: Schriftliche Prüfung (siehe auch § 11 [der Studien- und Prüfungsordnung](#))

Die Zulassung zur Staatlichen Prüfung erfolgt durch die Regierung der Oberpfalz und setzt voraus, dass die folgenden Module und Teilmodule erfolgreich abgelegt wurden:

- 1.2 Medizinische und naturwissenschaftliche Grundlagen
- 1.4 Hebammenkunde I
- 1.5 Praxis I
- 2.1 Krankheitslehre
- 2.2 Hebammenkunde II
- 2.3 Praxis II
- 3.1 Hebammenkunde III
- 3.2 Krankenpflege
- 3.3 Berufsrechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen
- 3.4 Praxis III
- 4. Praxis IV
- 5.3 Ethik und Professionsverständnis
- 5.4 Praxis V
- 6.4.1 Praxiseinsatz VI
- 6.4.2 Praxisbegleitende Lehrveranstaltung VI

Die Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an den oben genannten Modulen und Teilmodulen wird von der zuständigen Prüfungskommission ausgestellt und von den Studierenden an die Regierung der Oberpfalz weitergegeben.

Die Staatliche Prüfung besteht aus

- 1. der praktischen Prüfung (Teilmodul 6.4.3 gemäß Anlage)
- 2. der schriftlichen Prüfung (Teilmodule gemäß Anlage):
 - 7.1.1 Geburtshilfe I
 - 7.1.2 Anatomie und Physiologie
 - 7.1.3 Krankheitslehre
 - 7.1.4 Kinderheilkunde II
 - 7.1.5 Berufs-, Gesetzes-, Staatskunde
- 3. der mündlichen Prüfung (Teilmodule gemäß Anlage):
 - 7.2.1 Geburtshilfe II
 - 7.2.2 Kinderheilkunde III
 - 7.2.3 Krankenpflege II
 - 7.2.4 Gesundheitslehre und Hygiene.

Die Prüfungen sind gemäß der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Hebammen und Entbindungspfleger (HebAPrV) durchzuführen.

Die Prüfung ist bestanden, wenn der schriftliche, der mündliche und der praktische Teil der Prüfung mit mindestens "ausreichend" benotet werden. Dabei muss innerhalb des schriftlichen und des mündlichen Teiles der Prüfung das Fach "Geburtshilfe" mit mindestens "ausreichend" benotet sein (§ 10, Abs. 1, HebAPrV).

Jeder Teil der Prüfung kann einmal wiederholt werden, wenn die oder der Studierende die Note "mangelhaft" oder "ungenügend" erhalten hat. Zur Wiederholung eines Teils der Prüfung soll die oder der Studierende zu einem Termin innerhalb von sechs Monaten nach dem Zeitpunkt der erfolglos abgelegten Prüfung geladen werden (§ 10, Abs. 3, HebAPrV).

Zur Abnahme der Staatlichen Prüfung wird ein Prüfungsausschuss im Sinne von § 3 HebAPrV gebildet. Die Mitglieder werden von der Prüfungskommission (§ 10) vorgeschlagen und von der Regierung der Oberpfalz bestellt.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Nr.	Bezeichnung der Veranstaltung	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	7.1.1 Geburtshilfe I	1 SWS	2
2.	7.1.2 Anatomie und Physiologie	0,5 SWS	2
3.	7.1.3 Krankheitslehre	0,5 SWS	1,5
4.	7.1.4 Kinderheilkunde II	0,5 SWS	2
5.	7.1.5 Berufs-, Gesetzes-, Staatskunde	0,5 SWS	1,5

Lehrveranstaltung			
7.1.1 Geburtshilfe I			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
Ü			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
7	1 SWS	deutsch	2
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
14h		46h	
Studien- und Prüfungsleistung			
Kl., 120 Min.			

Lehrveranstaltung			
7.1.2 Anatomie und Physiologie			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
Ü			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
7	0,5 SWS	deutsch	2
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
7h		53h	
Studien- und Prüfungsleistung			
Kl., 90 Min.			

Lehrveranstaltung			
7.1.3 Krankheitslehre			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
Ü			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
7	0,5 SWS	deutsch	1,5
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
7h		38h	
Studien- und Prüfungsleistung			
Kl., 60 Min.			

Lehrveranstaltung			
7.1.4 Kinderheilkunde II			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
Ü			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
7	0,5 SWS	deutsch	2
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
7h		53h	
Studien- und Prüfungsleistung			
Kl., 60 Min.			

Lehrveranstaltung			
7.1.5 Berufs-, Gesetzes-, Staatskunde			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
Ü			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
7	0,5 SWS	deutsch	1,5
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
7h		38h	
Studien- und Prüfungsleistung			
Kl., 60 Min.			

Modulbezeichnung			
Modul 7.2 Spezielle Risikosituationen und Betreuungsanforderungen in der Geburtshilfe			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
7		Pflicht	6
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Risikosituationen • spezielle Betreuungsanforderungen 			
Lernziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
<p>Fachkompetenz: Wissen (Inhalte) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben umfassendes theoretisches und wissenschaftliches Fachwissen um Risiken und Pathologie einzuschätzen und notwendige Maßnahmen einzuleiten • können bei nicht physiologischen Verläufen rechtzeitig und sachgerecht an eine Fachperson zu überweisen <p>Fachkompetenz: Fertigkeiten (Methodenkompetenz) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Normabweichungen in Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und früher Familienphase frühzeitig erkennen • können eine frühestmögliche, schnelle und angemessene (Notfall-) Versorgung von Mutter und Kind garantieren • tragen durch eine umfassende nachvollziehbare Dokumentation zur Evaluation der Hebammenpraxis bei (Qualitätssicherung) <p>Persönliche Kompetenz: Sozialkompetenz Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können effektiv mit dem geburtshilflichen Team und anderen Berufsgruppen kommunizieren • können bei der Hinzuziehung anderer Fachpersonen (Ärzte/Ärztinnen) delegierte Aufgaben und übernehmen und verantwortungsvoll die Frau/die Familie begleiten <p>Persönliche Kompetenz: Selbstständigkeit Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können ihre Entscheidungen kontinuierlich auf der Grundlage der bestverfügbaren Evidenzen treffen 			

Studien- und Prüfungsleistung

Staatliche Prüfung: Mündliche Prüfung (siehe auch § 11 der [Studien- und Prüfungsordnung](#))

Die Zulassung zur Staatlichen Prüfung erfolgt durch die Regierung der Oberpfalz und setzt voraus, dass die folgenden Module und Teilmodule erfolgreich abgelegt wurden:

- 1.2 Medizinische und naturwissenschaftliche Grundlagen
- 1.4 Hebammenkunde I
- 1.5 Praxis I
- 2.1 Krankheitslehre
- 2.2 Hebammenkunde II
- 2.3 Praxis II
- 3.1 Hebammenkunde III
- 3.2 Krankenpflege
- 3.3 Berufsrechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen
- 3.4 Praxis III
- 4. Praxis IV
- 5.3 Ethik und Professionsverständnis
- 5.4 Praxis V
- 6.4.1 Praxiseinsatz VI
- 6.4.2 Praxisbegleitende Lehrveranstaltung VI

Die Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an den oben genannten Modulen und Teilmodulen wird von der zuständigen Prüfungskommission ausgestellt und von den Studierenden an die Regierung der Oberpfalz weitergegeben.

Die Staatliche Prüfung besteht aus

1. der praktischen Prüfung (Teilmodul 6.4.3 gemäß Anlage)
2. der schriftlichen Prüfung (Teilmodule gemäß Anlage):
 - 7.1.1 Geburtshilfe I
 - 7.1.2 Anatomie und Physiologie
 - 7.1.3 Krankheitslehre
 - 7.1.4 Kinderheilkunde II
 - 7.1.5 Berufs-, Gesetzes-, Staatskunde
3. der mündlichen Prüfung (Teilmodule gemäß Anlage):
 - 7.2.1 Geburtshilfe II
 - 7.2.2 Kinderheilkunde III
 - 7.2.3 Krankenpflege II
 - 7.2.4 Gesundheitslehre und Hygiene.

Die Prüfungen sind gemäß der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Hebammen und Entbindungspfleger (HebAPrV) durchzuführen.

Die Prüfung ist bestanden, wenn der schriftliche, der mündliche und der praktische Teil der Prüfung mit mindestens "ausreichend" benotet werden. Dabei muss innerhalb des schriftlichen und des mündlichen Teiles der Prüfung das Fach "Geburtshilfe" mit mindestens "ausreichend" benotet sein (§ 10, Abs. 1, HebAPrV).

Jeder Teil der Prüfung kann einmal wiederholt werden, wenn die oder der Studierende die Note "mangelhaft" oder "ungenügend" erhalten hat. Zur Wiederholung eines Teils der Prüfung soll die oder der Studierende zu einem Termin innerhalb von sechs Monaten nach dem Zeitpunkt der erfolglos abgelegten Prüfung geladen werden (§ 10, Abs. 3, HebAPrV).

Zur Abnahme der Staatlichen Prüfung wird ein Prüfungsausschuss im Sinne von § 3 HebAPrV gebildet. Die Mitglieder werden von der Prüfungskommission (§ 10) vorgeschlagen und von der Regierung der Oberpfalz bestellt.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Nr.	Bezeichnung der Veranstaltung	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	7.2.1 Geburtshilfe II	0,5 SWS	1,5
2.	7.2.2 Kinderheilkunde III	0,5 SWS	1,5
3.	7.2.3 Krankenpflege II	0,5 SWS	1,5
4.	7.2.4 Gesundheitslehre und Hygiene	0,5 SWS	1,5

Lehrveranstaltung			
7.2.1 Geburtshilfe II			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
Ü			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
7	0,5 SWS	deutsch	1,5
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
7h		38h	
Studien- und Prüfungsleistung			
mdl. Pr., 20 Min.			

Lehrveranstaltung			
7.2.2 Kinderheilkunde III			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
Ü			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
7	0,5 SWS	deutsch	1,5
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
7h		38h	
Studien- und Prüfungsleistung			
mdl. Pr., 20 Min.			

Lehrveranstaltung			
7.2.3 Krankenpflege II			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
Ü			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
7	0,5 SWS	deutsch	1,5
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
7h		38h	
Studien- und Prüfungsleistung			
mdl. Pr., 20 Min.			

Lehrveranstaltung			
7.2.4 Gesundheitslehre und Hygiene			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
Ü			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
7	0,5 SWS	deutsch	1,5
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
7h		38h	
Studien- und Prüfungsleistung			
mdl. Pr., 20 Min.			

Modulbezeichnung			
Modul 7.3 Bachelorarbeit mit Seminar			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
ab 6		Pflicht	15 gesamt • 12 (schriftliche Ausarbeitung) • 3 (Bachelorseminar)
Inhalte			
Die Studierenden sollen in der Bachelorarbeit ihre Fähigkeit nachweisen, die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten zur Bearbeitung einer komplexen fachwissenschaftlichen Aufgabenstellung selbstständig anzuwenden und kritisch zu reflektieren. Dabei sollen sie den Nachweis erbringen, dass sie wissenschaftliche Methoden kennen und angemessen anwenden können.			
Lernziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
<p>Fachkompetenz: Wissen (Inhalte) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Anforderungen an wissenschaftliches Arbeiten und wissenschaftliches Schreiben <p>Fachkompetenz: Fertigkeiten (Methodenkompetenz) Die Studierenden erlangen folgende Fertigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung einer wissenschaftlichen Fragestellung • Operationalisierung für eine wissenschaftliche Bearbeitung • Methodenkenntnisse • Formalien des wissenschaftlichen Schreibens • Recherchieren, Dokumentieren und Analysieren von fachbezogenen Informationen <p>Persönliche Kompetenz: Sozialkompetenz Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, eine wissenschaftliche Analyse und Argumentation einer selbst entwickelten und formulierten Fragestellung, in Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Theorien und Methoden durchzuführen • können die gewonnenen Informationen und Erkenntnisse wissenschaftlich fundiert und strukturiert darstellen <p>Persönliche Kompetenz: Selbstständigkeit Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, sich mit wissenschaftlichen Theorien und mit den eigenen Erfahrungen wissenschaftlichen Arbeitens kritisch auseinanderzusetzen • erlangen die Befähigung für eine anschauliche, didaktisch und der Fragestellung entsprechende Präsentation der Bachelorarbeit 			

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Nr.	Bezeichnung der Veranstaltung	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Schriftliche Ausarbeitung		12
2.	Bachelorseminar	1 SWS	3

Lehrveranstaltung			
7.3.1 Schriftliche Ausarbeitung			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
NN		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
NN		jährlich	
Lehrform			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
Ab 6		deutsch	12
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
		356h	
Studien- und Prüfungsleistung			
BA			
Literatur			
Leitfaden Bachelorarbeit, Themenbereiche für Abschlussarbeiten und weitere Hinweise siehe https://www.oth-regensburg.de/fakultaeten/angewandte-sozial-und-gesundheitswissenschaften/formulare.html			

Lehrveranstaltung			
7.3.2 Bachelorseminar			
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
NN		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
Hauptamtliche Dozierende der Fakultät		jährlich	
Lehrform			
S			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
7	1 SWS	deutsch	3
Zeitaufwand:			
Präsenzstudium		Eigenstudium	
14h		76h	
Studien- und Prüfungsleistung			
3 TN-Testate			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Diskussion und Weiterentwicklung der Fragestellung • konzeptionellen Überlegungen • methodischer Umsetzung der BA-Arbeit • Präsentation der BA-Arbeit 			